SRC-Fragebogen 5

Prüfungsbogen · 24 Fragen

Name: _____ Datum: _____

1 Was ist eine "Küstenfunkstelle"?

- ☐ **a)** Ortsfeste Funkstelle des mobilen Seefunkdienstes
- ☐ **b)** Funkstelle an Bord eines Schiffes für den Empfang von Funkgesprächen aus dem Mobilfunknetz
- ☐ **c)** Funkstelle des Rundfunkdienstes zur Übermittlung von Wetternachrichten für die Schifffahrt
- ☐ **d)** Funkstelle an Bord eines Schiffes im Küstenbereich, über die wichtige Informationen für die Seeschifffahrt verbreitet werden

2 Was ist eine "Sea-Area" im GMDSS?

- ☐ **a)** Im NAVTEX bestimmtes Seegebiet
- ☐ **b)** Festgelegtes Seegebiet
- ☐ **c)** International festgelegtes Seewarngebiet
- ☐ **d)** Weltweites Raster zum schnellen Auffinden von verunglückten Fahrzeugen

3 Was versteht man unter "AIS"?

- ☐ **a)** Identifizierung eines Schiffes mit Hilfe von Radarpeilungen und deren Weitergabe an die Schifffahrt zur Kollisionsverhütung
- ☐ **b)** Automatisches Schiffsidentifizierungs- und Überwachungssystem, das statische und dynamische Schiffsdaten auf UKW überträgt
- ☐ **c)** Automatische Aussendung der Kennung eines Seeschiffes jede Minute bzw. beim Loslassen der Sprechtaste
- ☐ **d)** Allgemeines Informationssystem für die Seeschifffahrt

4 Welche Sportboote müssen mit einer UKW-Seefunkanlage ausgerüstet sein?

- ☐ **a)** Gewerbsmäßig genutzte Sportboote mit einer Länge über alles von 12 m und mehr
- ☐ **b)** Sportboote mit einer Länge über alles von 12 m und mehr
- ☐ **c)** Sportboote mit einer Antriebsmaschine von 3,68 kW und mehr
- ☐ **d)** Gewerbsmäßig genutzte Sportboote mit einer Antriebsmaschine von 3,68 kW und mehr

5 **Was muss ein Schiffseigner beim Austausch der UKW-Sprechfunkanlage gegen eine UKW-GMDSS-Funkanlage veranlassen?**

- ☐ **a)** Schriftliche Mitteilung über die Umrüstung an die Bundesnetzagentur
- ☐ **b)** Schriftliche Mitteilung über die Umrüstung an das Amtsgericht
- ☐ **c)** Schriftliche Mitteilung über die Umrüstung an das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
- ☐ **d)** Schriftliche Mitteilung über die Umrüstung an die Zentrale Verwaltungsstelle

6 **Welche Auswirkung auf die Betriebsdauer einer Batterie hat der Sendebetrieb einer Seefunkanlage im Vergleich zum Empfangsbetrieb?**

- ☐ **a)** Betriebsdauer wird halbiert
- ☐ **b)** Betriebsdauer wird verkürzt
- ☐ **c)** Betriebsdauer wird verlängert
- ☐ **d)** Betriebsdauer bleibt gleich

7 **Welcher Unterschied besteht in der Reichweite bei analoger (Sprechfunk) und bei digitaler Übertragung (DSC) im UKW-Seefunkbereich?**

- ☐ **a)** Bei digitaler Übertragung vierfache Reichweite im Vergleich zur analogen Übertragung
- ☐ **b)** Bei digitaler Übertragung besteht kein Unterschied im Vergleich zur analogen Übertragung
- ☐ **c)** Bei digitaler Übertragung deutlich größere Reichweite im Vergleich zur analogen Übertragung
- ☐ **d)** Bei digitaler Übertragung kürzere Reichweite im Vergleich zur analogen Übertragung

8 **Wie lauten die Maritime Identification Digits (MID) für die Bundesrepublik Deutschland?**

- ☐ **a)** 211 und 219
- ☐ **b)** 218 und 224
- ☐ **c)** 218 und 226
- ☐ **d)** 211 und 218

9 **Wie wird der Frequenzbereich von 30 bis 300 MHz bezeichnet?**

- ☐ **a)** Mittelwelle (MW/MF)
- ☐ **b)** Langwelle (LW/LF)
- ☐ **c)** Ultrakurzwelle (UKW/VHF)
- ☐ **d)** Kurzwelle (KW/HF)

10 **Wodurch kann die Abstrahlung der Sendeenergie einer UKW-Anlage auf einem Schiff wesentlich beeinträchtigt werden?**

- ☐ **a)** Schräglage des Schiffs
- ☐ **b)** Metallische Gegenstände in der Nähe der Antenne
- ☐ **c)** Wetter
- ☐ **d)** Metallische Gegenstände in der Nähe des Antennenkabels

11 **Wie ist die Rangfolge der Aussendungen im Seefunkdienst festgelegt?**

- ☐ **a)** Not, Sicherheit, Dringlichkeit, Routine
- ☐ **b)** Routine, Dringlichkeit, Sicherheit, Not
- ☐ **c)** Routine, Sicherheit, Dringlichkeit, Not
- ☐ **d)** Not, Dringlichkeit, Sicherheit, Routine

12 **Was wird im Sprechfunk durch das Zeichen PAN PAN angekündigt?**

- ☐ **a)** Routinemeldung
- ☐ **b)** Dringlichkeitsmeldung
- ☐ **c)** Sicherheitsmeldung
- ☐ **d)** Notmeldung

13 **Welche UKW-Kanäle benutzen Sportfahrzeuge für den Funkverkehr untereinander vorzugsweise in den deutschen Hoheitsgewässern?**

- ☐ **a)** Kanäle 06 oder 16
- ☐ **b)** Kanäle 69 oder 70
- ☐ **c)** Kanäle 69 oder 72
- ☐ **d)** Kanäle 10 oder 13

14 **Was ist vor dem Anruf auf einem Arbeitskanal zu beachten?**

- ☐ **a)** Die Küstenfunkstelle muss den Arbeitskanal freigeben
- ☐ **b)** Der laufende Funkverkehr darf nicht gestört werden
- ☐ **c)** Die geringste Sendeleistung muss eingestellt werden
- ☐ **d)** Der laufende Funkverkehr muss aufgefordert werden, den Funkverkehr zu beenden

15 **Worauf muss beim Einstellen eines NAVTEX-Empfängers geachtet werden?**

- ☐ **a)** Eingeben der eigenen Position und Auswählen der Art der benötigten Meldungen
- ☐ **b)** Auswählen der Sprache, in der die Nachricht empfangen werden soll, und Unterdrücken nicht benötigter Meldungen
- ☐ **c)** Einstellen der jeweiligen NAVTEX-Sender und Auswählen der Art der benötigten Meldungen
- ☐ **d)** Auswählen der gewünschten NAVTEX-Sender und Eingeben der MMSI-Rufnummer

16 **Welche Aufgabe hat ein "RCC" im Seenotfall?**

- ☐ **a)** Koordinierung der im Seenotfall zur Verfügung stehenden Kräfte und Abwicklung des Notverkehrs
- ☐ **b)** Stationierung von Seenotrettungskreuzern rund um die Uhr
- ☐ **c)** Erteilung von Ratschlägen an den Havaristen
- ☐ **d)** Alarmierung von SAR-Fahrzeugen im Seenotfall über Satellit

17 **Welche Priorität der Alarmierung ist zu wählen, wenn sich eine Person in Lebensgefahr befindet und Hilfe benötigt?**

- ☐ **a)** Notfall
- ☐ **b)** Dringlichkeit
- ☐ **c)** Sicherheit
- ☐ **d)** Routine

18 **Wann und warum wird die Einleitung eines Notverkehrs wiederholt?**

- ☐ **a)** Wenn die aussendende Seefunkstelle keine Antwort auf ihren DSC-Alarm oder ihre Notmeldung erhalten hat oder wenn sie es aus anderen Gründen für notwendig hält
- ☐ **b)** Wenn der DSC-Notalarm nur von einer Küstenfunkstelle bestätigt worden ist
- ☐ **c)** Die Einleitung des Notverkehrs darf nicht wiederholt werden, um Fehlalarme zu vermeiden
- ☐ **d)** Die Einleitung des Notverkehrs wird nach 6 Minuten wiederholt, wenn keine Bestätigung erfolgt ist

19 **Welchen UKW-Kanal soll ein Schiff in Not bis zur Ankunft eines SAR-Hubschraubers abhören?**

- ☐ **a)** Kanal 06
- ☐ **b)** Kanal 70
- ☐ **c)** Kanal 16
- ☐ **d)** Kanal 10

20 **Welche Komponenten des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) werden für die Aussendung von Signalen zur Ortsbestimmung eingesetzt?**

- ☐ **a)** SART, EPIRB
- ☐ **b)** DSC, EPIRB
- ☐ **c)** NAVTEX, EGC
- ☐ **d)** NAVTEX, SART

21 **Wie groß ist die maximale Abweichung der ermittelten von der tatsächlichen Position einer COSPAS-SARSAT-Seenotfunkbake (EPIRB) ohne GPS?**

- ☐ **a)** 150 sm
- ☐ **b)** 100 sm
- ☐ **c)** 2 sm
- ☐ **d)** 10 sm

22 **Welche Informationen müssen an einer Satelliten-Seenotfunkbake (EPIRB) erkennbar sein?**

- ☐ **a)** a. Schiffsname/Rufzeichen/MMSI oder anderes Identifikationsmerkmal,
  b. Seriennummer,
  c. Haltbarkeitsdatum der Batterie,
  d. Haltbarkeitsdatum des Wasserdruckauslösers
- ☐ **b)** a. Herstellerfirma,
  b. Haltbarkeitsdatum des Wasserdruckauslösers,
  c. Zulassungsdatum der EPIRB,
  d. Kurzanleitung
- ☐ **c)** a. Kurzanleitung,
  b. Zulassungsdatum der EPIRB,
  c. Schiffsname/Rufzeichen/MMSI oder anderes Identifikationsmerkmal,
  d. Haltbarkeitsdatum der Batterie
- ☐ **d)** a. Herstellerfirma,
  b. Schiffsname/Rufzeichen/MMSI oder anderes Identifikationsmerkmal,
  c. Prüfdatum
  d. Sendefrequenz

23 Welche Vorteile hat eine UKW-Seefunkanlage gegenüber einem Mobiltelefon in einer Notsituation?

- ☐ **a)** Hohe und gleichbleibende Sprachqualität
- ☐ **b)** Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und des Abhörverbots
- ☐ **c)** Digitale und sichere Sprachübertragung
- ☐ **d)** Allgemeine und sichere Alarmierungsmöglichkeit

24 Welche Funktion hat ein Transponder für Suche und Rettung (Search and Rescue Transponder [SART])?

- ☐ **a)** Reflexion von Radarstrahlen und Erzeugung eines deutlichen Echos auf Radarbildschirmen
- ☐ **b)** Automatische Übermittlung der Position des in Not befindlichen Fahrzeuges über die COSPAS-SARSAT-Satelliten
- ☐ **c)** Automatische Aussendung der Notposition über UKW an Küsten- bzw. Schiffsfunkstellen
- ☐ **d)** Aussendung von Ortungsfunksignalen, die im Seenotfall das Auffinden des verunglückten Fahrzeuges mittels Radar erleichtern sollen